

News 2008

Januar

Vereinsjubiläen

Im Jahre 2008 können untenstehend aufgeführte Mitglieder auf folgende Mitgliedszeiten zurückblicken:

40 Jahre

Manfred, Peters

35 Jahre

Erika Bongartz - Hansen, Johannes Claudi, Richard Hamacher, Angelika Hamacher, Maria Heynckes

30 Jahre

Dieter Klatt, Günter Hoven, Ewald Over, Alfred Schmitz, Karl-Heinz Bihn

25 Jahre

Walter Ambour, Peter Cremer

20 Jahre

Jutta Hurtz, Alexandra Esser, Erwin Sendke, Hubert Clemens, Adele Jacobs, Udo B. Weilenmann, Karl Perlick

Sehr verehrte Leser, zu den Vereinsjubiläen möchte ich noch folgende redaktionelle Hinweise analog zur ersten Veröffentlichung im Jahre 2006 geben:

Die Vereinsjubiläen werden ab dem Jahre 2005/2006 in dieser Form so veröffentlicht.

Uns ist bekannt, dass andere Mitglieder auch schon diverse Jubiläen hatten.

Da wir aber gesagt haben, wir fangen ab dem Jahre 2005 als Stichtag mit der Aufführung der Jubiläen an, kann es sein, dass der ein oder andere erst bei seinem persönlichen nächsten Jubiläum 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 usw. aufgeführt wird.

Es wird also ab dem 20. Mitgliedsjahr vom Jahre 2005 angerechnet.

Das heißt z.B. aktuell im Jahre 2008 werden alle Vereinsmitglieder mit Jubiläum aufgeführt, die seit 1988, 1982, 1978, 1973 oder sogar seit 1968 Mitglied sind.

Es wird dabei nur von unseren Karteikarten/Listen ausgegangen.

Vor allem wird davon ausgegangen, wie lange der oder diejenigen zahlende Mitglieder sind und nicht wie lange jemand die Kirmes mit macht oder sonst etwas.

Es soll früher auch Vorstandsposten ohne Vereinsmitgliedschaft, oder Könige ohne Vereinsmitgliedschaft gegeben haben.

Das gehört aber der Vergangenheit an und hat mit reinen Vereinsjubiläen nichts zu tun.

Die o.g. Verfahrensweise ist für jedermann nachvollziehbar und ist jederzeit über die Karteikarten/Listen belegbar.

Wenn mal ein Name nicht richtig geschrieben sein sollte oder jemand versehentlich nicht aufgeführt worden ist, bitten wir dieses zu entschuldigen.

Verbesserungsvorschläge sind gerne willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Storms

Jahreshauptversammlung 2008

Zur Jahreshauptversammlung am 25.01.2008 im Dortheusener Hof lud fristgerecht der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen ein.

Bei einer Teilnahme von 52 Mitglieder führte der 1. Vorsitzende und Präsident Wilfried Theißen wie immer souverän durch die Tagesordnung.

Besondere Grüße richtete er an noch amtierenden Königsgespann 2007, Thomas Didden mit seinen Ministern Claus Kosendei und Marcel Hufschmidt.

Besonders begrüßt wurde auch die neue Königin für das Schützenjahr 2008, Judith Metsches mit ihren Ministerinnen Marion Heußen und Monika Offergeld.

Alle drei Frauen feiern im Jahre 2008 ihren 50. Geburtstag.



News 2008

Ihre männlichen Begleiter auf der Schützensaison 2008 sind Gert Metsches, Paul Randerath und Andreas Kremer.

Alle drei gehören den Kanonieren aus Gerkerath an.

Natürlich wurden auch alle weiteren anwesenden Frauen begrüßt, denn diese haben innerhalb unseres Vereines ein gehöriges Wort mitzusprechen stellte der Präsident treffend fest.

Als 2. Kassenprüfer wurde Thomas Windeck gewählt.

Sonst standen keine Neuwahlen an.

Die Bilanz des Volks/Heimatfestes 2007 war leider nicht von Erfolg gekrönt.

Es folgte eine lebhaft Diskussion wie der Verein das Minus wieder ausgleichen könnte.

Die Bilanz ist nicht schön zu reden.

Allerdings liegen die Gründe in vielen Dingen.

Es wurden einige Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder gemacht, auch wenn sie nicht alle neu waren, wurden sie seitens des Vorstandes nochmals aufgegriffen.

Auf den nächsten Vorstandssitzungen werden Vorschläge sondiert, ausgearbeitet und auch umgesetzt werden.

Ob dann alles besser wird, bleibt abzuwarten.

Grundsätzlich steht der Verein, der immerhin noch in jedem Jahr ein Volks- und Heimatfest feiern kann nicht so schlecht dar, wie es die Bilanz aussagt.

Diese liegt insbesondere an der Fördergruppe, den Spendern und stillen Gönnern ohne die kein Verein existieren kann.

Gegen 20.45 Uhr schloss der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen die ohne Probleme verlaufende Versammlung.

Bericht

Christian Storms



Königsproklamation in Dorthausen

Am Samstag, den 26.01.2008 wurde die neue Schützenkönigin für das Schützenjahr 2008 Judith Metsches mit ihren Ministerinnen Marion Heußen und Monika Offergeld gekrönt.

Ihre männlichen Begleiter auf der Schützensaison 2008 sind Gert Metsches, Paul Randerath und Andreas Kremer.

Alle drei gehören den Kanonieren aus Gerkerath an.

Der König für das Schützenjahr 2007 Thomas Didden und seine Minister Claus Kosendei und Marcel Hufschmidt mussten ihre Ämter abtreten.

News 2008

Die feierliche Messe wurde durch unseren neuen Pfarradministrator Herrn Pfarrer Josephs durchgeführt. Unser Pfarrer Josephs sprach die Wichtigkeit einer Bruderschaft bzw. eines Vereines an und deutete damit auf Kameradschaft und Freundschaft hin, die in einem solchen Verein besteht und weiter gepflegt werden muss.

Unser Präsident hielt eine kurze Ansprache und stimmte die Besucher der Messe mit seiner gekonnten Art und Weise (plattdeutsch Rhetorik) ein.

Er ging insbesondere auf die gute Spendenbereitschaft der Anwohner bei der Sternsingeraktion ein, die in Dorthausen aus Mangel von freiwilligen Kindern seit drei Jahren durch die Bruderschaft gerne mit „großen Sammlern“ unterstützt wird.

Das Jugendblasorchester Günhoven gab der feierlichen Messe mit ihren Spielkünsten den richtigen Hintergrund.

Anschließend wurde in der Mehrzweckhalle Gerkerath beim gemütlichen Beisammensein gefeiert. Der geordnete Shuttle Bus der die Besucher von der Kirche in die Festhalle transportieren sollte, hatte wahrscheinlich einen technischen Defekt, denn er war leider nicht vor Ort.

Die Band „Two Times“ zeigte ihr Können.

Es wurde eifrig getanzt und geschunkelt.

Für Verpflegung war bestens gesorgt.

Mit leckerem Essen und frisch gezapftem Bier konnte man den Abend genießen.

Die sonst anwesenden drei Profikellner sagten ganz kurzfristig alle drei ab, aber für die Frauen und Männer des Jägerzug Kothausen (als amtierende Königsgruppe mit den Kanonieren Gerkerath) und den Schützenmädels Kothausen tatkräftig vom eigenen Nachwuchs unterstützt ist niemand verdurstet oder verhungert. Es lief alles hervorragend.

Dafür nochmals vielen Dank!

Die Verlosung wurde von Ute Druch und Alexandra Esser organisiert und durchgeführt. Et Lisbeth und et Gerta saßen wie immer an der Kasse und verwalteten die Biermarken und de Moppe.

Falsche Biermarken waren diesmal keine im Umlauf.

Ein gelungener Abend stellte der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen fest.

Er wünschte dem neuen Königsgespann 2008 ein gutes und glückliches Gelingen.

Abschließend noch ein Dank an alle Spender und an alle Gruppen, die durch ihr Engagement und Erscheinen wieder einmal bewiesen haben, wie man eine „Königin“ in unserem Dorf zu ehren hat.

Bericht
Christian Storms

August

Kirmesbericht 2008 - Das Wunder von Kothausen

In diesem Jahr stellten die Gerkerather Kanoniere das Königsgespann.

An der Spitze Königin Judith Metsches mit ihren Ministerinnen Marion Heußen und Monika Offergeld.

Die männlichen Begleiter der Majestäten waren Gert Metsches, Paul Randerath und Andreas Kremer.

Die Residenz wurde in Kothausen aufgebaut, hier wohnt nämlich die Königin.

Deshalb gab es auch jede Menge Unterstützung von den Ureinwohnern vom Ober-, Mittel- und Unterdorf. Ein rot gelbes Fahnenmeer schmückte die Königsallee und es wurde ein Dornröschen-Schloss für Königin Judith gebaut.

Nach dem Senioren-Nachmittag im Festzelt wurde abends wieder abgerockt.

Bei der RiWa Revivalparty mit Kult DJ „Oscar“ – Dee ging mächtig die Post ab.

Mit Kanonenschüssen zum Auftakt der Kirmes wurde der 21,14 m große Königsmai mit Bravour errichtet.

Sehr erfreulich war auch das die „Schwatte Männ Kothausen wieder vertreten waren und es gab sogar eine ganz neue Truppe die „Preußische Artillerie Dorthausen“.



News 2008

Nur die Kanoniere Gerkerath waren etwas schwach vertreten, hier gab es einige Ausfälle, da sich die Gruppe bei der Königin über die Hausbar hergemacht hatte.

Nach der Vorparade und dem Zapfenstreich an der Kapelle Kothausen zog man zur Kranzniederlegung zur Kapelle Dorthausen.

Zum Eröffnungsball spielte die Band „Two Times“.

Die heilige Messe wurde am Sonntagmorgen auf dem Kluth-Hof in Kothausen durch Pfarradministrator Harald Josephs zelebriert.

Dreihundertfünfzig Schützen zogen über die Gladbacher Straße, in Richtung Kothausen, angeführt von et Hasemännken, „Hauptmann Norbert Probst“.

Hier wurden die Majestäten, die Ehrengäste und natürlich die Damen am Königshaus abgeholt.

Am Sitterhof wurde wie üblich die große Parade vor der Königin abgehalten.

Im Festzelt gab es große Überraschungen, einmal für den Präsidenten Wilfried Theißen, sowie für die Kassiererin Elisabeth Müller.

Sie wurden beide mit den St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Das silberne Verdienstkreuz erhielten: Karl-Heinz Windeck, Claus Kosendei und Helmut Koenig Fritz Weyermanns bekam eine goldene Plakette mit den Heimatvereinmotiv

Der Jägerzug Kothausen verleiht erst nach zwei Jahren Mitgliedschaft die Schützenschnur, in diesem Jahr für Marcel Heynckes, Michael Heynckes, Norbert Merbecks und Dirk Themann.

Ein buntes Bild bot sich am Montagmorgen, die schönsten Klompen wurden zur Schau gestellt.

Die Klompenfrauen von der Kohlengruppe hatten Schuhe auf die Klompen geklebt, denn Königin Judith ist Schuhfachverkäuferin.

Die Dahleener Heide hatte blaue Blumenmotive auf ihren Klompen und die, No-Name Gruppe (Klompengruppe noch ohne Namen) hatte Krebstiere auf ihren Klompen.

Das Biwak wurde aus Platzgründen auch auf dem Kluth-Hof abgehalten.

Es ist schon ein Wunder, dass es auch hier wieder, wie an allen Tagen, fast trocken blieb.

Nur ein leichter feuchter Wind wehte über das Kothausener Land und das war es auch schon.

Nach der lustigen Klompenparade vor dem Königshaus begann der Klompenball im Festzelt.

Hier spielte zum Auftakt unser Freund der Schotte auf seinem Dudelsack.

Alle Klompengruppen kamen nach einander zur Tanzfläche mit kleinen Geschenken für das Königsgespann oder mit großen Auftritten.

Die Kothausener Schützenmädels kamen als Hexen verkleidet und brauten ein Hexengesöff für ewige Jugend. Dies´ tranken sie gemeinsam mit den Majestäten.

Auch die Kinderkarnevals-gesellschaft aus Gerkerath brachte einen Tanz für die Königin.

Als harte Rocker kamen die Lachmöwen und boten wie immer eine große Showeinlage.

Natürlich kamen sie nicht ohne eine Zugabe von der Tanzfläche, wobei der Präsident und DJ-Oscar Dee gleich mit machten.

Mehrere Jahre haben die Lachmöwen gespart, dieses Jahr sollte es endlich soweit sein und so fiel der Vogel für die Königin der Herzen „Ulrike Storms“.

Ihr zur Seite stehen noch acht Königinnen nämlich die gesamte Gruppe, so war die Aussage von den zukünftigen Ministerinnen Doris Kohnen und Silke Klütsch.

Es war eine sehr schöne und gelungene Kirmes, die uns die „Auswärtigen“ aus Gerkerath, jetzt Freunde aus Gerkerath, beschert haben.

Vielen Dank und Schiff Ahoi, Manfred Nakötter

News 2008



St. Christophoruskirche Dorthausen Glockengeläut/Außenlautsprecher

Am Sonntag, den 26.08.2007 hat die Glocke der St. Christophoruskirche Dorthausen zum letzten Mal geläutet.

Der Grund: Auf Anraten eines Baugutachters des Bistums Aachen ist der Glockenturm unserer Kirche so marode und sanierungsbedürftig, dass eine weitere Nutzung der Glocke zu gefährlich ist, da in naher Zukunft die Gefahr besteht, dass der Turm auseinanderbricht.

Da die Renovierung des Glockenturms aus wirtschaftlichen Gründen nicht finanzierbar war, hat man das Glockengeläut in dieser Form am Sonntag, den 26.08.2007 zum letzten Mal gehört.

Nun stellte sich damals die Frage, wie hier weiter Verfahren werden kann.

Die kostengünstigste Lösung war die Anbringung von Außenlautsprechern und eine Aufzeichnung von Glockentönen auf Tonband, die der alten Glocke von Dorthausen relativ nahekommen würde und dann bei Bedarf abgespielt werden könnte.

Diese Lösung ist nun eingetreten.

Es wurden Außenlautsprecher an der Fassade des Glockenturms angebracht.

Erste Stimmen einiger Dorfbewohner wurden nun laut, dass die Aufzeichnung von Glockentönen auf Tonband und die Veröffentlichung mittels Lautsprecher als christliche Werte einem Muezzin Ruf für islamische Werte gleichkommt und es sich unmöglich anhört.

Dass das Glockenläuten keinen Verkündigungscharakter hat, weil kein spezieller Glaubensinhalt und keine theologische Aussage getroffen wird wie beim Ruf des Muezzins, hat im Übrigen auch das Bundesverwaltungsgericht beschlossen.

Für manchen Anwohner stellt sich nun dennoch die Frage, ob man diese Art von Beschallung nun so dauerhaft ertragen muss.

Liebe Leute, lasst uns bei den Sparzwängen und den vielen Fusionen von zahlreichen Pfarrgemeinden des Bistums Aachen, alle Miteinander froh sein, dass wir unsere Kirche noch in der Form haben.

Christian Storms

Kurz berichtet:

Werbeflyer

Der Heimatverein 1964 e.V. St. Christophorus-Schützenbruderschaft

Mönchengladbach Dorthausen werden in Kürze einen Werbeflyer herausbringen, wo sich der Verein kurz vorstellt und über Aktivitäten innerhalb unserer Dorfgemeinde informiert.

Ein erster Entwurf wurde bereits erarbeitet. Hintergrund ist es, alle Dorfbewohner (insbesondere die neuen Dorfbewohner) über die Vereinsaktivitäten aufzuklären und somit Werbung in eigener Sache zu machen.

Auszug:

Möchten sie auch am Dorfleben teilnehmen?

Möchten sie Mitglied werden?

Haben sie Interesse an Vorstandsarbeit?

Möchten sie den Verein anderweitig unterstützen?

News 2008

Sprechen sie mit uns!!!!

Satzungsänderung

Unsere derzeitige Vereinssatzung des Heimatvereines Dorthausen und der St. Christophorus Schützenbruderschaft Dorthausen muss in einigen Punkten redaktionell und aus wichtigen Datenschutzrechtlichen Gründen, sowie einiger unverzichtbaren Vorgaben durch den Bund der historischen Schützenbruderschaft geändert werden.

Die dazugehörenden Geschäftsordnungen werden ebenfalls angepasst.

Auf der Jahreshauptversammlung 2008 wurde durch den 1. Schriftführer

Christian Storms den anwesenden Mitgliedern die geplanten Änderungen kurz vorgestellt.

Über die geplanten Änderungen stimmte die Mitgliederversammlung ab und beauftragte einstimmig den Vorstand eine Änderung durchzuführen.

Zum Geschäftsjahr 2009 wird diese fertiggestellt und auf der JHV 2009 vorgestellt.

Ehrung

Unser Vereinsmitglied Frank Joeris (Am Sitterhof 87) Schriftführer bei der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) im Bezirksverband Mönchengladbach, Rheydt, Korschenbroich wurde auf der Weihnachtsfeier im HANNEN-Haus in Korschenbroich mit der Dr. Peter Louis-Gedenkmedaille aufgrund von besonderem Einsatz um das historische Schützenwesen ausgezeichnet.

Bericht/Bilder
Christian Storms

